

Wärmelieferungsvertrag: Formeln zum Preisblatt



Wärmeversorgungsgebiet Otto-Siege-Straße

Preise für die Wärmeversorgung

Der Preis für die gelieferte Wärme besteht aus einem Grund- und einem Arbeitspreis sowie dem CO₂-Preis nach Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG). Diese Preise sind gemäß Ziffer 1, 2 und 3 veränderlich.

1. Der monatliche Grundpreis ist ein quartalsweise fixierter Preis, der von den Verbrauchern für die ganzjährige Aufrechterhaltung der Wärmelieferung an die Stadtwerke Ahrensburg zu entrichten ist. Er richtet sich in seiner Höhe nach der vereinbarten Wärmemenge, dem sogenannten Anschlusswert. Der Grundpreis (GP₁) errechnet sich anhand der nachstehenden Preisformel. Er gilt pauschal bis 15 kW und ab 16 kW jeweils für jedes zusätzliche kW der Anschlussleistung. Der Grundpreis bildet sich jeweils mit Wirkung zum 1. jedes Quartals neu.

$$GP_1 = GP_0 \times (0,02 + 0,58 \times L/L_0 + 0,40 \times I/I_0)$$

Darin bedeuten:

GP₁ = Neuer Grundpreis in Euro netto pro Monat.

GP₀ = Basis-Grundpreis für die Anschlussleistung bis 15 kW, Stand: 01.01.2019, **37,61 Euro netto/Monat**, ab 16 kW zuzüglich Mehrleistung siehe Preisblatt.

L = Lohnindex der für das jeweilige Quartal gültige „Index der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/ Neue Länder, Monate, Wirtschaftszweig „2008 – Energieversorgung“, veröffentlicht unter der Statistik 62231-0002 (Monatli. Index der Tarifverdienste u. Arbeitszeiten) des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden (abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>; oder <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/62231-0002/search/s/NjlyMzEtMDAwMg%3D%3D>).

L₀ = Basiswert Lohn 94,1 für den Zeitraum Oktober 2017 bis September 2018. **Quelle:** Statistisches Bundesamt Fachserie 16, Reihe 4.3 „Verdienste und Arbeitskosten – Index der Tarifverdienste und Arbeitszeiten“ des Statistischen Bundesamtes, Tabellenteil 1.2 „Index der tariflichen Stundenverdienste im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Früheres Bundesgebiet“, Wirtschaftszweig „D – 35 Energieversorgung“.

I = Investitionsgüterindex der für das jeweilige Quartal gültige „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland“, veröffentlicht unter der Statistik 61241-0004 [Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte; Merkmal: GP2019 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte; Label GP-X008 Investitionsgüter] des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden (abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>; oder <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/61241-0004/table-toolbar/search/s/NjEyNDUtdm90dWNA%3D%3D>).

I₀ = Basiswert Investitionsgüterindex 102,7 für den Zeitraum Oktober 2017 bis September 2018. **Quelle:** Statistisches Bundesamt Fachserie 17, Reihe 2 „Preise – Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)“ des Statistischen Bundesamtes, Tabellenteil 1.1 „Deutschland – Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – Aktuelle Ergebnisse“, Lfd.- Nr. 3 Güterabteilung „Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten“.

2. Der Arbeitspreis für die Wärmelieferung aus dem Blockheizkraftwerk (BHKW) errechnet sich anhand der nachstehenden Preisformel. Dabei ist der Arbeitspreis (AP₁) derjenige Preis, den die Anschlussnehmer für die tatsächlich in Anspruch genommene Energiemenge je kWh zu entrichten haben. Er bildet sich jeweils mit Wirkung zum 1. jedes Quartals neu.

$$AP_1 = AP_0 \times (0,211 + 0,38725 \times EGIX / EGIX_0 + 0,15096 \times EnSt / EnSt_0 + 0,11814 \times NK / NK_0 + 0,13265 \times M / M_0)$$

Darin bedeuten:

AP₁ = Neuer Arbeitspreis in Euro pro Megawattstunde (€/MWh) netto.

AP₀ = Basis-Arbeitspreis, **57,368 €/MWh** netto.

EGIX = Folgewert Erdgas als arithmetischer Mittelwert der EGIX-DE-Monatspreise für das Marktgebiet THE (Tradig Hub Europe) der zurückliegenden Monate eins bis drei vom Preisänderungstichtag aus gerechnet in €/MWh.

EGIX₀ = Basispreis Erdgas 12,078 als arithmetischer Mittelwert der EGIX-DE-Monatspreise für das Marktgebiet GASPOOL und NCG vom 01.01.2020 bis 31.03.2020 in €/MWh.

EnSt = Die bei Verwendung des Energieträgers Erdgas zur Erzeugung von Wärme zu entrichtende Steuer. Ausgangsbasis für die Energiesteuer EnSt₀ ist der Wert für das Jahr 2020 von 5,5 €/MWh.

NK = Nebenkosten im Zusammenhang mit der Erdgasversorgung. Ausgangsbasis für die Nebenkosten NK₀ für das Jahr 2020 ist der Wert von 4,405 €/MWh.

Bestandteil der Nebenkosten im Zusammenhang mit der Erdgasversorgung:

Netznutzungsentgelte (NNE) für den Erdgasbezug sind die Entgelte des Erdgas-Netzbetreibers für die geleistete Arbeit und die zur Verfügung gestellte Leistung. Zur Berechnung des Preisfaktors NNE werden die Entgelte für Arbeit und Leistung auf Basis der zuletzt veröffentlichten Netzentgelte des Erdgasnetzbetreibers und der jeweiligen ausgangswerte für die Arbeit und Leistung ermittelt und auf den Ausgangswert der geleisteten Arbeit bezogen. Ausgangsbasis für die Netznutzungsentgelte (NNE₀) ist ein Wert von 4,405 €/MWh (Stand 01.04.2020) bei Bezug von 18.500.000 kWh H₀ und einer Leistung von 5.250 kW H₀ mit Lastgangmessung.

Konzessionsabgaben (KA) für Erdgas für die Einräumung des Rechts zur Nutzung öffentlicher Verkehrswege. Ausgangsbasis für die Konzessionsabgabe (KA₀) mit Lastgangmessung ist ein Wert von 0,000 €/MWh (Stand April 2020).

Bilanzierungsumlage (BU): Umlage der Regelenergie zum Ausgleich der Differenz zwischen Einund Auspeisung von Erdgas beim Netzbetreiber. Ausgangsbasis für die Bilanzierungsumlage (BU₀) mit Lastgangmessung im Marktgebiet Gaspool ist ein Wert von 0,015 €/MWh (Stand April 2020).

Konvertierungsumlagen (KU): Umlagen für die Konvertierung von unterschiedlichen Erdgasarten beim Netzbetreiber. Ausgangsbasis für die Konvertierungsumlage (KU₀) mit Lastgangmessung im Marktgebiet THE (Tradig Hub Europe) ist ein Wert von 0,005 €/MWh (Stand April 2020).

Gasspeicherumlage (GU): Umlage zur Sicherung der Füllstandsvorgaben für Gasspeicheranlagen. Ausgangsbasis für die Gasspeicherumlage (GU₀) ist ein Wert von 0,000 €/MWh (Stand April 2020)

M = Marktindex der für das jeweilige Quartal gültige „Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland“, veröffentlicht unter der Statistik 61241-0004 [Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte; Merkmal: GP2019 (3-Steller): Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte; Label GP19-353 Fernwärme und Dienstleistungen der Wärmeversorgung] des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden (abrufbar unter <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>; oder <https://www-genesis.destatis.de/datenbank/online/table/61241-0004/table-toolbar/search/s/NjEYNDtMDAwNA%3D%3D>).

M0 = Basiswert für Zentralheizung und Fernwärme 92,8 als arithmetischer Mittelwert für den Zeitraum Oktober 2017 bis September 2018. Quelle: Statistisches Bundesamt „Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) – GP Nr. 35“; Fernwärme mit Dampf und Warmwasser Lange Reihen der Fachserie 17, Reihe 2 – Lfd.-Nr. 637 (2015=100).

3. Der CO₂-Preis nach Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) entsteht durch den Erwerb von CO₂-Zertifikaten für das Erdgas, das zur Wärmeerzeugung eingesetzt wird. Die Preise für diese Zertifikate sind für die Jahre 2021 – 2025 gesetzlich vorgegeben. Für das Jahr 2024 kostet ein Zertifikat für eine Tonne CO₂ 45 EURO. In dem Folgejahr steigt der Preis bis auf 55 EURO pro Tonne CO₂ im Jahr 2025. Die aktuellen Kosten nach BEHG für den Erdgaseinsatz in der Wärmeerzeugung für das Versorgungsgebiet Otto-Siege-Straße sind im aktuellen Preisblatt veröffentlicht und werden jährlich an die geänderten Zertifikatpreise angepasst.